



ULRICHSBERGER GEMEINDENACHRICHTEN

Juli 2021

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch
 Post.at



Die Gemeindebediensteten sowie Bürgermeister Wilfried Kellermann wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

INHALT - u.a.

- Vorwort des Bürgermeisters
- Informationen für die Gemeindebevölkerung
- Neubau Feuerwehrhaus samt Ortsstelle der Bergrettung
- Verein Tagesmütter - Kleinkindbetreuung in der Volksschule
- Standesamt - Sterbefälle
- Medizinalrat Dr. med. univ. Nouraldin Yazdanpanah Abdolmaleki - Nachruf
- Breitbandausbau
- Vitalhallenbad Ulrichsberg - Öffnungszeiten in den Sommerferien
- Neuer Wildkühlcontainer für die Jägerschaft
- Golfwirt Seitelschlag - Neueröffnung nach Umbauarbeiten
- Ortsbauernschaft Ulrichsberg - Aktuelles aus der Landwirtschaft



Vorwort von Bürgermeister Wilfried Kellermann

L I E B E U L R I C H S B E R G E R I N N E N U N D U L R I C H S B E R G E R !



Endlich sind die lang ersehnten Lockerungsschritte da und wir bewegen uns derzeit mit großen Schritten Richtung

„normalem Leben“. Vor allem die sehr positive Entwicklung bei den Coronazahlen gibt Anlass für Optimismus und gibt uns Zuversicht für die nächste Zeit. Bleibt nur zu hoffen, dass diese Entwicklung so weitergeht und im Herbst kein „Rückfall“ eintritt.

Sehr erfreulich ist insbesondere, dass seit Anfang Juli nun weitere große Öffnungsschritte möglich sind. So sind nun wieder Feierlichkeiten, Hochzeits- und Geburtstagsfeiern, Sport- und Kulturveranstaltungen möglich. Die Vereine können wieder zusammenkommen und ausrücken und auch diverse Feste

können wieder abgehalten werden. Die Gasthäuser haben wieder offen, wir können wieder Essen gehen und auch in den Urlaub fahren.

Es war auch für mich eine große Freude nach dieser langen „Durststrecke“ endlich wieder ins Kaffeehaus auf einen Kaffee gehen zu können oder beim Wirt wieder ein Bier zu trinken. Vor allem aber freut es mich, dass wir nun endlich auch persönlich wieder mehr zusammenkommen und uns treffen können. Das hat uns wohl allen sehr gefehlt und gibt Anlass zur Freude, Hoffnung und Zuversicht.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen sehr herzlich bedanken, für die Geduld, die Ausdauer und die Disziplin bei der Einhaltung der vorgegebenen Regeln und Auflagen. Auch wenn es manchmal etwas verwirrend oder auch nicht immer ganz verständlich war, so war es doch notwendig diverse Maßnahmen zu setzen. Es war sicher nicht immer einfach und hat uns auch alle sehr

gefordert. Nun haben wir es aber offensichtlich überwiegend geschafft und das wird hoffentlich so bleiben.

Bleiben wird uns allerdings noch längere Zeit die sogenannte 3G-Regel (getestet, genesen oder geimpft). Hier möchte ich appellieren, dies ernst zu nehmen, einzuhalten und sich auch zum eigenen Schutz und vor allem dem Schutz der anderen möglichst impfen zu lassen. Ich selbst bin mittlerweile auch bereits 2 mal geimpft und fühle mich nun wesentlich sicherer, auch wenn ein kleines Restrisiko bleibt.

Endlich sind sie also da - der Sommer und die Öffnungsschritte! Genießen wir also diese neue „Freiheit“ und hoffen wir gemeinsam, dass diese Freiheit auch im kommenden Herbst bleibt.

Alles Gute, Gesundheit und einen schönen Sommer!

Euer Bürgermeister
Wilfried Kellermann

Informationen für die Gemeindebevölkerung

M A R K T G E M E I N D E U L R I C H S B E R G

Neue Homepage

Die Vergabe des Auftrages zur Neugestaltung der Homepage der Marktgemeinde Ulrichsberg an die Firma Gemdat Oö. zu einem Preis von € 7.170,- brutto wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 23.03.2021 beschlossen. Da die Vorlaufzeit zum Redesign von Homepages bei der Gemdat aber bis zu einem dreiviertel Jahr dauern kann, wird unsere Homepage voraussichtlich erst mit Dezember 2021 in einem neuen Design erstrahlen.

Parkplatz für Beeinträchtigte

Für Besucher des Vitalbades Böhmerwald wurde am angrenzenden

Grundstück des Pfarrcaritas-Kindergartens ein Parkplatz für beeinträchtigte Personen errichtet. Somit wurde hier ein langsehnter Wunsch erfüllt.

Wahltag

Am Sonntag, 26. September 2021 finden wieder die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Es wird ersucht vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Eintritt allgemeine Schulpflicht - Änderung des Stichtages

Das Bundesministerium für Bildung Wissenschaft und Forschung hat betreffend den Zeitpunkt, an dem das schulpflichtige Alter erreicht ist, ein

neues einheitliches Datum vorgegeben. Demnach ist der neue Stichtag der 01. September und nicht mehr der 31. August des jeweiligen Jahres. Nach Auslegung des Bildungsministeriums wird das jeweilige Lebensjahr mit Ablauf des dem Geburtstag vorangehenden Tages vollendet. Das bedeutet, dass ein Kind, das am 01. September seinen 6. Geburtstag feiert, das fünfte Lebensjahr am Vortag - also mit Ablauf des 31. August - vollendet hat und deshalb jedenfalls bereits in diesem Jahr schulpflichtig ist. Die allgemeine Schulpflicht für ein am 01. September geborenes Kind, beginnt somit an seinem sechsten Geburtstag. Kinder, die am 02. September geboren sind, fallen nicht mehr in die Schulpflicht.



Neubau Feuerwehrhaus samt Bergrettungsortsstelle

NEUES EINSATZZENTRUM ENTSTEHT



Bei der „Hintenberger-Kreuzung“ soll demnächst das neue Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Ulrichsberg samt einer Ortsstelle der Bergrettung entstehen. Wenn seitens des Landes Oö. das Projekt und die Finanzierung genehmigt werden, soll der Spatenstich vorgenommen und mit dem Bau begonnen werden.

„Es wird hier ein neues, modernes und effizientes Einsatzzentrum errichtet“, so Bürgermeister Wilfried Kellermann. „Ein besonderer Dank gebührt hier auch an Herrn Walter Pröll, der dafür den Grund für die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses zur Verfügung gestellt hat“, ergänzt der Ortschef.

Im Vorfeld hat es viele konstruktive Gespräche und Diskussionen zwischen der Gemeinde, der Feuerwehr, der Bergrettung sowie Vertretern vom Land Oö. gegeben. Das Architekturbüro „Schneider-Lengauer“ aus 4210 Neumarkt im Mühlkreis hat nach einem Architekten-Wettbewerb die einstimmige Zustimmung erhalten, das neue Einsatzzentrum zu realisieren.

Abgewickelt wird das Bauvorhaben über einen Generalübernehmer, der

im Vorfeld ausgeschrieben wurde. Hierbei ging als Sieger die Oö. Wohnbau GmbH aus Linz hervor. Für die Umsetzung dieses Projektes wurde vom Land Oö. vorerst ein Kostenrahmen von € 1.550.000,- für die Feuerwehr Ulrichsberg sowie € 330.000,- für die Bergrettung vorgegeben.

„Endlich wird der dringend notwendige Neubau des FF-Hauses in die Tat umgesetzt um ein funktionierendes und zeitgerechtes Feuerwehrhaus zu erhalten“, freut sich der Kommandant der FF-Ulrichsberg Lukas Schaubberger über die

funktionelle Planung und lobt dabei insbesondere die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Wenn alles klappt, wie es soll, könnte das neue Feuerwehrhaus samt Bergrettungsortsstelle in etwa eineinhalb Jahren eröffnet werden“, teilt Bürgermeister Kellermann abschließend mit.

Im Zuge der Aktualisierung der Einsatzunterlagen wurden auch die Ortspläne überarbeitet. Wir bitten die Ulrichsberger Bevölkerung, die Hausnummer-Tafeln zu montieren, damit die Feuerwehr im Einsatzfall schnell das richtige Haus finden kann.



So soll sich das neue Feuerwehrhaus samt Ortsstelle der Bergrettung künftig bei der Hintenberger Kreuzung darstellen

Verein Tagesmütter

KLEINKINDBETREUUNG IN DER VOLKSSCHULE

Da im nächsten Kindergartenjahr 2021/2022 sehr viele Kinder einen Kindergartenplatz benötigen und die Kinder auf Grund von U3-Kindern leider nicht in den vier bestehenden Gruppen des Pfarrcaritas Kindergarten Ulrichsberg untergebracht werden können, da es sonst zu einer Gruppenüberschreitung kommen würde, war die Gemeinde Ulrichsberg bemüht, eine alternative Lösung zur Betreuung der Kinder zu finden.

Demnach ist nun geplant, die Kleinkinder zunächst einmal für das Kindergartenjahr 2021/2022 durch den

Verein Tagesmütter betreuen zu lassen. Dazu wurden gemeinsam mit zwei Qualitätsbeauftragten des Landes Oö., mit der Leiterin vom Verein Tagesmütter und mit Volksschuldirektor Klemens Kurbel die Räumlichkeiten in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule besichtigt, wobei diese dann in weiterer Folge vom Land Oö. als geeignet befunden wurden.

Kleine Adaptierungsarbeiten wurden bereits erledigt und ein Elternerstgespräch bereits abgehalten, sodass die Betreuung nun mit Kindergartenbeginn im Herbst 2021 starten kann.

Für weitere Informationen steht Frau Judith Daniel-Auberger vom Verein Tagesmütter unter der Telefonnummer 0680/4020247 oder unter der Email-Adresse tagesmuetter-rohrbach@aon.at gerne zur Verfügung.



Ab Herbst 2021 wird die Kleinkindbetreuung in der Volksschule über den Verein Tagesmütter möglich sein

Löffler Angela
Markt 14/1
Steininger Anna
Steinwände 6
Barth Herta
Schindlau 37
Nigl Franz
Steinwände 6
Nigl Karl
Berdetschlag 20
Huber Georg
Steinwände 6

Unsere Anteilnahme gilt den betroffenen Familien und Angehörigen.



Medizinalrat Dr. med. univ. Nouraldin Yazdanpanah Abdolmaleki

EHEMALIGER GEMEINDEARZT VERSTORBEN

Seit 01. Mai 1977 bis zum Jahre 2006 (also insgesamt 29 Jahre) war Dr. med. Yazdanpanah als praktischer Arzt und Gemeindefacharzt der Sanitätsgemeinde Ulrichsberg tätig.

Dr. med. Yazdanpanah kam 1959 nach Österreich, wo er ein Medizinstudium in Innsbruck absolvierte und dieses mit der Promotion 1973 abschloss. Anschließend war er als Turnusarzt im Krankenhaus Kufstein und ab 1974 im Krankenhaus Ried tätig. Die Turnusausbildung beendete er im April 1976 im Krankenhaus Ried, anschließend war er seit 1976 als Sekundararzt in der Unfallabteilung beschäftigt.

Am 01. Mai 1977 übernahm Dr. med. Yazdanpanah die Gemeindefacharztstelle von Herrn Dr. med. Schuller, wobei die Angelobung am 20. Juli 1977 in der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach im Beisein des damaligen Bezirkshauptmannes Dr. Wilhelm Blecha, Herrn Dr. Anton Viehböck und dem damaligen Bürgermeister OSR Franz Pröll erfolgte.

Dr. med. Yazdanpanah stand 29 Jahre als praktischer Arzt und Gemeindefacharzt im Dienste des Gesundheitswesens unserer Gemeinde. 29 Jahre als Arzt, das heißt 29 Jahre ständig in Bereitschaft, ständig im

Wissen, dass jederzeit etwas passieren kann und man zu einem Einsatz oder Unfall gerufen wird.

Sein Grundsatz lautete dabei: „Wenn ich da bin, dann komme ich!“ Und so hat er auch gehandelt. Wenn er gerufen wurde, ist er gekommen. Unabhängig von der Uhrzeit, oder vom Wochentag, das heißt auch an Sonn- und Feiertagen.

Er stand dabei auch ständig in Kontakt mit anderen Einrichtungen. Als Schularzt kümmerte er sich um das Wohl der Schüler, als Arzt bei der Mutterberatung um das Wohl der Kinder. Die Eröffnung des neuen Altenheimes 2002 war sicher auch für den Gemeindefacharzt ein zusätzlicher Aufgabenbereich.

Erwähnen darf man in diesem Zusammenhang auch die stets gute Zusammenarbeit mit den Rettungsorganisationen, dem Roten und dem Grünen Kreuz sowie der Familie Auer.

Besonders erwähnenswert war dabei auch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ulrichsberg und das überaus gute Verhältnis. Man hat Dr. med. Yazdanpanah in all den Jahren nie zornig oder übel gelaunt erlebt - er war stets immer freundlich und angenehm im Umgangston.

Dr. med. Yazdanpanah war bekannt für seine umsichtige Tätigkeit, seine zuvorkommende und äußerst hilfsbereite Art. Er hat sich in den 29 Jahren große Verdienste um das Wohl der Bevölkerung erworben. Seine Leistungen gingen dabei weit über den Aufgabenbereich als praktischer Arzt und Gemeindefacharzt hinaus. Anlässlich seiner Pensionierung wurde ihm dann für seine Verdienste von der Marktgemeinde Ulrichsberg der Goldene Ehrenring verliehen.

Seitens der Marktgemeinde Ulrichsberg möchten wir nochmals unseren herzlichen Dank für all seine Leistungen aussprechen!

**Lieber Dr. med. Yazdanpanah!
Lieber Nouri!**

RUHE IN FRIEDEN!



Dr. med. Yazdanpanah war stets bemüht und immer freundlich

Landesstraße Ortsdurchfahrt Stollnberg

NEUGESTALTUNG

Am 06. April, starteten die Vorarbeiten für die Sanierung der Dreissesselbergstraße im Bereich der Ortschaft Stollnberg.

Weil der Zustand der L589 Dreissesselbergstraße besonders schlecht war, wird diese heuer im Bereich der Ortschaft Stollnberg in Ulrichsberg saniert, wobei für dieses Bau los die Kosten bei € 780.000 liegen.

Die Straßenmeisterei Ulrichsberg führt im Straßenumfeld bzw. im Randbereich der Dreissesselbergstraße die baulichen Vorarbeiten wie Entwässerungsarbeiten, Verbreiterungen und Schüttungen durch. Die Verkehrsbeeinträchtigungen werden dabei sehr gering gehalten.

Nach Beendigung dieser Vorarbeiten starteten die Hauptarbeiten zur Neugestaltung. Diese umfassen auch die Errichtung von zwei Linksabbiegestreifen mit vorgelagertem Fahrbahnteiler bzw. Querungshilfe. Die Bushaltestellen werden neu situiert und die einmündende Gemeindestraße

verlegt. Die Verkehrsbehinderungen halten sich auf Grund der guten Organisation in Grenzen und begrenzen sich großteils auf eine halbseitige Sperre mittels Ampelregelung.

Lediglich beim nun startenden Asphalteinbau ist für einige Tage eine Totalsperre notwendig.

„Die Fertigstellung des Projekts ist für Anfang August geplant, wobei

das natürlich auch von den Witterungseinflüssen abhängig ist“, teilt Bürgermeister Wilfried Kellermann mit.

„Nicht nur, dass die Straße saniert und damit der Fahrkomfort erhöht wird, auch Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit, wie beispielsweise die Errichtung von Linksabbiegestreifen und Fahrbahnteilern sowie Querungshilfen, sind Teil des Projekts.“ ergänzt er weiter.



Die Neugestaltung der Landesstraße Stollnberg wird bald abgeschlossen sein

Caritas Rohrbach

MOBILE PFLLEGEDIENSTE

Auch im Alter im eigenen Zuhause bleiben können – die Caritas macht es möglich!

Die Mobilen Pflegedienste der Caritas gewährleisten auch in Zeiten von Corona, dass ältere Menschen trotz Krankheit oder Gebrechlichkeit so lange wie möglich in den vertrauten vier Wänden bleiben können. Sie kommen bei Bedarf mehrmals täglich ins Haus – auch an Sonn- oder Feiertagen.

Corona hat natürlich die Arbeitsroutine der Caritas-Mitarbeiter verändert: Fiebermessen vor Dienstbeginn gehört nun genauso dazu wie FFP2-Masken, vermehrte Händedesinfektion, das Tragen von Handschuhen, Schutzmänteln, Schutzbrillen, Hau-

ben und Schuhüberziehern. „Wir unterstützen ältere Menschen im Alltag und sind auch für Jüngere im Einsatz, wenn jemand nach einem Krankenhausaufenthalt zur Überbrückung eine professionelle Pflege und Betreuung Zuhause braucht“, sagt Teamleiterin Renate Stöbich.

Die Caritas-Mitarbeiter helfen bei den alltäglichen Dingen wie Duschen/Baden oder Ankleiden sowie im Haushalt. Und sie motivieren zu Bewegung, begleiten beim Spaziergehen und fördern das Gedächtnis.

Bei Bedarf kommen auch Diplomierete Krankenpflegekräfte von der Caritas zum Einsatz. Sie versorgen – nach Anordnung des Arztes – akute und chronische Wunden, messen Blut-

druck, spritzen Insulin, unterstützen bei der Medikamenteneinnahme etc.

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Voraussetzung ist eine Ausbildung als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger, Fach-Sozialbetreuer Altenarbeit, Pflegefachassistenz oder Heimhilfe. Jobs.caritas-linz.at

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung Renate Stöbich unter 0676 8776 2573 oder unter www.mobiledienste.or.at

Breitbandausbau

ERSCHLIESSUNG VON SEITELSCHLAG UND BERDETSCHLAG

Der Glasfaserausbau im Bezirk Rohrbach schreitet voran. „Glasfaserinternet erreicht bekanntlich fast Lichtgeschwindigkeit und auch die Bauarbeiten haben derzeit ein fast ebensolches Tempo“, informiert Bürgermeister Wilfried Kellermann. Besonders motivierte Mitarbeiter sind dabei zwischen den Gemeinden Julbach und Ulrichsberg unterwegs und lassen das Breitbandnetz mit Glasfaserinternet besonders schnell wachsen.

Von der Gemeinde Julbach ausgehend wurde die Strecke Richtung Seitelschlag und Berdetschlag mit den begehrten Lichtwellenleitern für schnelles Internet in Rekordzeit ausgebaut. „Aufgrund der guten Witterung und der hochmotivierten Mitarbeiter konnten die Grabungsarbeiten in Rekordzeit umgesetzt werden, betont der Bauleiter der Firma Strabag, Cornelis Karel Pater.

Die Firma Fiber Service Oö. GmbH wird dann in den folgenden Monaten ein Glasfasernetz errichten, wodurch man sich dann in weiterer Folge den Anbieter des Internets aus mehreren Service Providern aussuchen kann.

Auch in Lichtenberg wird der Breitbandausbau gerade durch die Firma Elektro Gabriel forciert.

Aufgrund der großen Nachfrage nach schnellem Internet wurde im letzten Jahr das Leader Projekt „Breitbandkonzept Donau-Böhmerwald“

gestartet, wodurch in den kommenden Jahren, aber spätestens im Jahr 2030 ein flächendeckender Ausbau mit Breitband im gesamten Bezirk Rohrbach erfolgen soll. Von diesem Projekt wird dann auch die Gemeinde Ulrichsberg profitieren, da bei der Sammlung der Interessensbekundungen im letzten Jahr 65 % der förderfähigen Haushalte eine positive Interessensbekundung abgegeben haben und so die geforderte Hürde von 60 % überschritten wurde.

Was kostet mich ein Breitband-Internetanschluss?

Für die Grabarbeiten bis zur Grundstücksgrenze und die gesamte notwendige Technik (Kabeln, Router) bis ins Haus bezahlt man ca. einmalig 300 Euro pro Haushalt. Monatlich fallen, je nach Tarif, den man beim Provider wählt, ca. 40 Euro pro Monat an. Bei einer Mindestbindungs-

dauer von zwei Jahren ergeben sich daraus ca. 1.260 Euro. Telefon und TV sind in diesen Kosten integriert. Telekomgebühren, Cube, Receiver und SAT-Schüssel werden hinfällig. Die Festnetznummer kann man beim Wechsel zur Internettelefonie mitnehmen. Man möchte zwar zukünftig die Möglichkeit haben Breitbandinternet zu beziehen, braucht aber aktuell den Anschluss nicht, dann werden einmalig 700 Euro fällig. Sollte man aktuell kein Interesse haben und später einmal anschliessen wollen ergeben sich mindestens 1.000 Euro.

Fiber Service Oö. GmbH
Rainerstraße 6-8
4020 Linz

www.fiberservice.at

0732/257 257 – 8003

0664/818 65 71

martin.jank@fiberservice.at



Bürgermeister Kellermann und Bauleiter Kees Pater von der Firma Strabag bestaunen den Fortschritt des Glasfaserausbaus

Naturflussbad Ulrichsberg

BETRIEB DURCH VEREIN „MICHÖ“

Auch im heurigen Sommer wird sich der Verein „Michö“, wie die vergangenen Jahre, um das Naturflussbad Ulrichsberg kümmern.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und hoffen auf gutes Badewetter im Sommer 2021.





ÖFFNUNGSZEITEN SOMMERFERIEN 2021



4161 Ulrichsberg,
Schulgasse 8
Tel.: 07288/8870
www.ulrichsberg.at

Dienstag,	14:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch,	14:00 bis 21:00 Uhr
Donnerstag,	14:00 bis 21:00 Uhr
Freitag,	14:00 bis 21:00 Uhr
Samstag,	14:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag,	14:00 bis 20:00 Uhr



Sommerpause von 19. Juli bis 23. August 2021

ab Dienstag, 14. September 2021 Normalbetrieb!

Öffnungszeiten:



Dienstag:	16:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch:	16:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 – 21:00 Uhr
Freitag:	16:00 – 21:00 Uhr
Samstag:	14:00 – 22:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:	14:00 – 20:00 Uhr

Sauna:

wie Vitalbad, jedoch in der Ferienzeit nur gemischte Sauna!

Informationen für die Gemeindebevölkerung

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Panoramatafeln für Aussichtstürme Moldaublick und Alpenblick

Am Moldaublick und am Alpenblick wurden Panoramatafeln mit einer Beschriftung der zu erblickenden Landschaft und der umliegenden Sehenswürdigkeiten angebracht. Somit erkennen Besucher jetzt besser, was sie in der Ferne sehen.



Bürgermeister Wilfried Kellermann freut sich über die neuen Panoramatafeln

Jagdgenossenschaft Ulrichsberg

NEUER WILDKÜHLCONTAINER FÜR DIE JÄGERSCHAFT

Durch den Umbau der Raiffeisenbank Ulrichsberg, mussten wir uns um einen neuen Standort für die Wildsammelstelle mit Kühlung umsehen. In früherer Zeit wurde das erlegte Wild im Gasthaus Rauch gelagert. Durch den Verkauf des Gebäudes an die Raiffeisenbank wurde im Neubau (hinterer Kellerbereich) eine Kühlkammer mit Waschraum errichtet. Diese wurde von Herrn Alois Rauch auch 37 Jahre lang, zu jeder Tages- und Nachtzeit betreut.

Die Suche nach einem geeigneten und zukunftssicheren Standort gestaltete sich schwierig, da einige Anrainer vom Bauhofgelände mit großer Lärmbelästigung in der Nachtzeit rechneten. Um Streitigkeiten aus dem Weg zu gehen, ging die Suche nach einem neuen Standort weiter.

Nach einigen Diskussionen mit der Gemeindeführung, Feuerwehr und Anrainern wurde der jetzige Standort, am Ende des Feuerwehr Parkplatzes ausgewählt. Dieser wurde auch vom Gemeinderat einstimmig akzeptiert. Danke an alle beteiligten Personen für diese Zustimmung.

Durch die tatkräftige Unterstützung der Bauhofmitarbeiter wurde das

Grundfest mit Bodenplatte, Zuleitungen und Abfluss errichtet. Auch an diese fleißigen Hände ein herzliches Dankeschön. Die Kosten für den Wildcontainer übernehmen die Jagdpächter. Danke an die Raiffeisenbank Region Rohrbach, Bankstelle Ulrichsberg für den gesponserten Betrag. Gerne können sich auch andere Sponsoren melden, die uns mit einem Beitrag unterstützen. Es steht aber jedem Gemeindeglieder frei, heimisches Wild zu erwerben und auch damit die Finanzierung etwas leichter zu machen.

Der Wildcontainer ist isoliert, mit einer Überdachung der Anlieferung, Rohrbahn in ausreichender Höhe, Vorraum, Waschbecken mit warmem Wasser und Kühlraum mit geeigneter Kühlleistung ausgestattet. Alle derzeitigen Hygiene-Vorschriften werden damit eingehalten.

Weidmannsheil!

Otto Hable
Lichtenberg 82
4161 Ulrichsberg
+43 (0) 664 808 42 6632
otto.hable@viadonau.org



Die Jägerschaft Ulrichsberg ist froh, dass man einen geeigneten Standort für den neuen Wildkühlcontainer gefunden hat



Volksschule Ulrichsberg

ÖSTERREICHISCHES UMWELTZEICHEN VERLIEHEN

Es war dann doch ein etwas längerer Prozess von ca. 1,5 Jahren, aber es hat sich sehr ausgezahlt, betont Direktor Klemens Kurbel. Die Volksschule Ulrichsberg ist „Umweltzeichen-Schule“.

Davon gibt es im Volksschulbereich noch gar nicht so viele (österreichweit knapp 60).

Diese Auszeichnung sagt sehr viel darüber aus, wie an un-

serer Schule gearbeitet wird. Es wird versucht, den Kindern Werte im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes zu vermitteln sowie Nachhaltigkeit, Achtsamkeit und Regionalität zu verankern.

Und diese Auszeichnung reiht sich wunderbar ein zu den bereits vorhandenen, die natürlich auch sehr wichtig sind - nämlich Bewegung & Sport und Gesundheit.



Golfwirt Seitelschlag

NEUERÖFFNUNG NACH RENOVIERUNG

Pünktlich zum Ende des gastronomischen Lockdowns hat am 19. Mai 2021 auch der Seitelschläger GOLFWIRT wieder seine Pforten geöffnet - jedoch in einem völlig neuen „Gewand“. Nach 85 Tagen massiven Umbauarbeiten haben die Verantwortlichen des Golfparks dem 30 Jahre alte Restaurant mehr als nur ein Facelift gegeben. Der gesamte erste Stock wurde ausgehöhlt und danach neu gestaltet. Neue Raumaufteilung, neue Möbel, eine neue Bar, neue Decke usw. Wer den „alten“ Golfwirt kennt, wird seinen Augen nur schwer trauen. Auch Aussen hat man sich verändert und die grosse Sonnenterrasse nochmals erweitert und einen Windschutz montiert.

Im Gebäude selbst gibt es jetzt die lang ersehnte Heizung, wodurch der Golfwirt nicht mehr nur zwischen April und Oktober, sondern ganzjährig besucht werden kann. Damit nicht nur die kulinarischen Bedürfnisse befriedigt werden, wird ab November 2021 das Angebot des Golf- und Freizeitparks auch auf Winteraktivitäten erweitert. Ein Eislaufplatz, ein Hügel für Rodler und Snowtuber, Eisstockbahnen und Winterwanderwege, die

durch das 77 Hektar große Areal führen, sollen der neue Anziehungspunkt im Bezirk werden - für Einheimische wie für Gäste!

Damit das alles in so kurzer Zeit bewerkstelligt werden konnte, danken wir den grossteils einheimischen Betrieben, die in diesen außergewöhnlichen Zeiten eine unglaublich professionelle und zeitgerechte Arbeit geleistet haben. Zu guter Letzt

noch ein großer Dank an die vielen Vereinsmitglieder des Golfclub Böhmerwald, die sich ehrenamtlich beim Abriss, Bau oder Saubermachen beteiligt haben. Zusammenhalt und Miteinander ist der neue Geist im Golfpark Böhmerwald und der Seitelschläger GOLFWIRT ist am besten Weg das neue gastronomische Highlight in der Region zu werden.

Mehr unter www.golfwirt.at



Bürgermeister Wilfried Kellermann und Vizebürgermeister Josef Thaller gratulierten der Geschäftsführerin Johanna Pfoser zur gelungenen Neueröffnung

Weltmilchtag 2021

MEHR WERTSCHÄTZUNG FÜR UNSERE REGIONALE MILCH

Am 01. Juni 2021 war wieder der internationale Weltmilchtag. Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Milch und der Leistungen, die dahinterstehen. Ein lebendiger ländlicher Raum lebt von regionalen Angeboten und von regionalem Konsum.

Mit viel Freude und Engagement versorgen aktuell mehr als 6.000 Milchbauern in Oberösterreich die Menschen mit Qualitätsprodukten nach höchsten Kriterien. Der ländliche Raum bleibt dadurch nicht nur lebendig, sondern auch sehenswert – so ist heimische Produktion doch auch die Voraussetzung für unsere gepflegten Kulturlandschaften.



Anlässlich des Weltmilchtages besuchten die Ulrichsberger Bäuerinnen die Ulrichsberger Wirte mit einer kleinen Anerkennung in Form von Kaffeesahne

Hundekot

Ä R G E R Ü B E R A C H T L O S L I E G E N G E L A S S E N E N H A U F E N

Mit dem Entschluss, sich einen Hund anzuschaffen, gewinnt man nicht nur einen treuen Begleiter, sondern übernimmt auch Verantwortung für den vierbeinigen Freund, aber auch für das Umfeld.

Immer wieder gibt es Beschwerden von Mitbürgern, die sich über Hundekot auf Gehsteigen, Straßen oder in Wiesen beschweren. Manche Mitbürger äußern ihre Angst vor freilaufenden Hunden. Niemand – auch kein Hundebesitzer – freut sich über Hundekot auf Gehwegen. Herumtollende Kinder, Kinderwagen, Rollstuhlfahrer etc. tappen oder fahren in diese „Fallen“ – dabei müsste das alles nicht sein.

Für ein Tier zu sorgen ist eine schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe. Vieles, was in die Pflege investiert wird, erhält man über einen treuen Hundeblick zurück. Wie jeder weiß, gehen Hunde nicht aufs Klo. Sie erleichtern sich irgendwo unterwegs. Deshalb muss aber noch lange nicht Hundekot auf Gehwegen, Straßen oder in Wiesen herumliegen. Die Lösung ist, dass die Hundebesitzer die Hinterlassenschaften

ihres Vierbeiners einsammeln. Nur so ist gewährleistet, dass tatsächlich niemand mehr in den Haufen hineintritt! Wer seinen Hund ein großes Geschäft machen lässt, ohne es zu beseitigen, verhält sich anderen gegenüber verantwortungslos.

Für die Landwirtschaft sind die Verunreinigungen ein großes Problem, da die Kühe diese Bereiche der Wiese nicht abweiden und das Futter damit wertlos wird. Wer sich partout nicht vorstellen kann, den Kot seines Hundes mit einer Plastiktüte aufzunehmen, kann auch einen speziellen Greifer oder eine mitgeführte kleine Schaufel benutzen.

Am besten funktioniert die Beseitigung jedoch mit Hundekotsackerln, die Sie am Gemeindeamt zu einem Preis von € 6,- für 100 Stück erhalten. Ziehen Sie das Hundekotsäckchen über die Hand und heben Sie den Hundekot auf! Stülpen Sie das Säckchen über - Sie kommen dabei mit dem Hundekot nicht in Berührung! Verknoten Sie das Säckchen! Der Hundekot und sein Geruch sind

nun gut und sicher verstaubt. Und wohin mit dem vollen Beutel? Gut verschlossen können Sie den Kot Ihres Hundes über den nächstgelegenen Abfalleimer entsorgen. Damit Sie das Hundekotsäckchen bei Ihrem nächsten Spaziergang nicht zu Hause vergessen, binden Sie es doch einfach um die Leine.

Sie setzen damit auch ein Zeichen, dass Sie verantwortungsvoll sind und die Hinterlassenschaft Ihres Lieblings keinem Spaziergänger, keinem Kinderwagen- oder Rollstuhlfahrer zumuten möchten.

**Nicht vergessen:
Hier wächst DEIN ESSEN!**



Bitte verschmutze meine Felder
und Wiesen nicht mit Hundekot.

Rotkreuz Markt Aigen-Schlägl

H I L F E F Ü R B E D Ü R F T I G E M E N S C H E N

Österreich ist eines der reichsten Länder der Welt, dennoch gibt es viele Menschen die mit sehr wenig Geld auskommen müssen. Alleinerziehende, Bezieher der Mindestpension oder der Mindestsicherung. Armut ist oft erst auf den zweiten Blick sichtbar. Existenzsorgen und Nöte spielen sich meistens hinter verschlossenen Türen ab.

Um diesen Menschen zu helfen wurde der Rot Kreuz Markt in Aigen-Schlägl errichtet. Hier können Berechtigte Produkte des täglichen Lebens zu

äußerst günstigen Preisen erwerben.

47 freiwillige Mitarbeiter sorgen für den reibungslosen Ablauf vom Abholen der gespendeten Waren, das Einräumen ins Regal und die Abwicklung an den Verkaufstagen. Insgesamt mehr als 4500 Stunden wurden dafür letztes Jahr investiert.

Einkaufsberechtigt sind Personen, bei denen soziale Bedürftigkeit vorliegt, d. h. wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe fol-

gender Beträge nicht überschreitet:

- 1-Personen-Haushalt: € 1.000,-
- 2-Personen-Haushalt: € 1.500,-
- pro unterhaltspflichtiges Kind: € 250,-

Die Antragsstellung erfolgt ausschließlich am Gemeindeamt der Wohnsitzgemeinde. Der Rot Kreuz Markt ist Dienstags und Donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie unter ro-office@o-roteskreuz.at oder 07289/6444-22.

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiertnachwuchs wie Rehkitzte, aber auch Feldhasen, Kiebitze

oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffschläuche oder auch technische Wildretter, welche an den

Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitzte verstecken.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere.



Die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft sowie den Landwirten rettet jährlich zahlreiche Jungtiere

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oö.

INFORMATION ZUM ZUSCHUSS IM SCHULJAHR 2021/2022

Für Schüler, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS) wird wiederum die Schulveranstaltungshilfe des Landes Oö. gewährt.

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „Oö Schulveranstaltungshilfe“.

Eine finanzielle Unterstützung er-

halten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben. Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen

teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen. Die Einreichfrist läuft bis spätestens drei Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

Aufgrund der immer mehr bevorzugten Online-Beantragung des Zuschusses werden die Pflichtschulen nur mit einer geringen Stückzahl an Formularen ausgestattet.

Weitere Informationen sowie das Formular zum downloaden finden Sie unter folgendem Link: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm>

Die halbe Welt in einem Dorf

WANDERAUSSTELLUNG

Für ein gutes Zusammenleben in Vielfalt setzt sich die Plattform IN:RO Inklusives Rohrbach ein und zeigt Beispiele gelungener Inklusion mit einer Fotoausstellung.

Nicht Ausgrenzung ist normal, sondern die Begegnung auf Augenhöhe: Die Bilder der jungen Fotografin Isabella Hewlett, die in Neufelden, Wien und London lebt und arbeitet, zeigen, mit welcher Leichtigkeit interkulturelle Freundschaften im Bezirk gelebt werden. Hewlett hat 30 Paare, Gruppen und Vereine fotografiert, wobei in weiterer Folge im Rahmen des Kunst- und Werkunterrichts am Gymnasium Rohrbach Ausstellungsobjekte entstanden sind.

Die Wanderausstellung, welche zu bestaunen war, kann noch in der Zeit von 28. Mai bis 11. Juni im Rathaus Ulrichsberg Sarleinsbach besichtigt werden.



Die Bilder wurden in der Zeit von 28. Mai bis 11. Juni in Ulrichsberg ausgestellt

Ortsbauernschaft Ulrichsberg

AKTUELLES AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Am Sonntag, 23. Mai veranstaltete die Landjugend Ulrichsberg-Julbach den Bezirksentscheid im Mähen. Trotz Einschränkungen bezüglich Covid, konnten sich 27 Teilnehmer aus verschiedenen Ortsgruppen im Damen- und Herrenbewerb messen.



Es wird erneut appelliert, dass die Wiesen und Felder neben Spazierwegen nicht als Müllentsorgung dienen. Immer wieder werden Plastiksäcke und Flaschen weggeworfen. Daher bitte den Müll korrekt entsorgen.

Ihr Talent stellten die Sensenmäher im Bezirksentscheid unter Beweis

Informationen für die Gemeindebevölkerung

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Neuer Radweg freigegeben

Nach intensiven Gesprächen zwischen dem Tourismusverband und der Gemeinde mit den Grundanrainern und dem Stift Schlägl wurde nun erreicht, dass die schon lang geplante Radwegverbindung vom Eidechs-

graben in Lichtenberg Richtung Ortschaft Schöneben umgesetzt wird.

Diesbezüglich bedanken wir uns hiermit herzlich bei den Grundbesitzern und dem Stift Schlägl, allen voran vor allem bei Forstmeister Dipl.-Ing. Mag. Johannes Wohlmacher!

Blutspendeaktion Ulrichsberg

Donnerstag, 12. August 2021 und Freitag, 13. August 2021 in der Zeit von 15:30 bis 20:30 Uhr im Pfarrzentrum Ulrichsberg



IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeindeamt Ulrichsberg, Markt 20
Redaktion: Gemeindebedienstete, Markt 20
Herausgeber: Bürgermeister Wilfried Kellermann
Design: Amtsleitung Stellvertreter Daniel Jungwirth
E-Mail: jungwirth@ulrichsberg.ooe.gv.at
Offenlegung: unregelmäßig zur Information der Gemeindebürger

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf genderspezifische Formulierungen verzichtet. Die männliche Form schließt die weibliche mitein.

www.ulrichsberg.at